

Inhalt

Plausibilitätszeiten

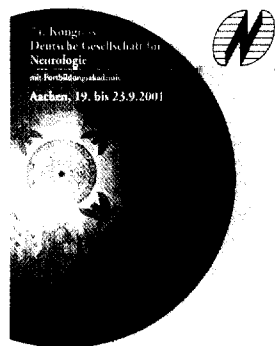
... können nur dann dazu dienen, „implausibel“ abrechnende Kollegen schneller aufzuspüren, wenn die hinterlegten Zeiten plausibel sind. Sind sie aber nicht! Speziell Psychiater, Nervenärzte und zum Teil auch die Neurologen wurden von der KBV massiv benachteiligt. Eine Chronik dieses Skandals lesen Sie ab

14

Das Gebot der Stunde

... heißt Kooperation: Niedergelassene Fachärzte, die neue Arbeitsfelder erschließen wollen und daran interessiert sind, die neurologische Versorgung sektorenübergreifend zu verbessern, sollten mit ihren stationär tätigen Kollegen zusammenarbeiten. Welche Bereiche dafür geeignet sind, erläuterte Dr. Dr. habil. P. Reuther auf dem Niedergelassenenforum im Rahmen des DGN-Kongresses in Aachen.

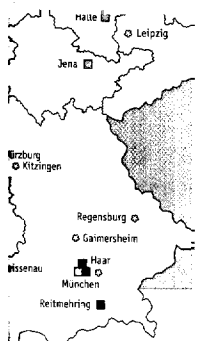
30



Diseasemanagement

... trägt dazu bei, die Versorgung chronisch Kranker zu optimieren – vorausgesetzt das Krankheitsbild ist dafür geeignet. Dass die Schizophrenie alle von den Fachleuten geforderten Kriterien zur Einführung eines solchen Programms erfüllt, lässt sich anhand eines Projekts belegen, das unter dem Dach des Kompetenznetzes Schizophrenie realisiert wird.

36



3 — Editorial

Aus den Verbänden

- 8 — Mitgliederversammlung des BVDP**
Bestandsaufnahme und Neuwahlen
- 14 — Lassen Sie sich das nicht gefallen!**
Der Plausibilitätskandal der KBV – eine Chronik
- 23 — Umfrageergebnisse zur ambulanten Psychotherapie**
Die Stützung des PT-Punktwerts geht an den Psychiatern vorbei!
- 26 — Diseasemanagement**
Diseasemanagement-Beauftragte und ihre Aufgabengebiete
- 29 — Begrüßung neuer Mitglieder**

Beruf aktuell

- 30 — Zusammenarbeit zwischen niedergelassenem und stationärem Bereich**
Kooperieren ist das Gebot der Stunde für den Facharzt
- 32 — Aktion „Versorgungsamtsberichte“**
Gemeinsame Presseerklärung
- 36 — Qualitätsmanagement**
„Diseasemanagement“ in der Versorgung schizophrener Patienten
- 45 — G-DRG – das auf Deutschland angepasste AR-DRG-System**
Bedarfsgerechte Versorgung zu leistungsgerechten Preisen – eine gesundheitspolitische Illusion?
- 51 — Das Netzwerk Hypophysen- und Nebennierenerkrankungen e.V. stellt sich vor**
Hilfe für Betroffene und ihre Angehörigen
- 52 — Die KBV und das Sachverständigen Gutachten**
„Wir nehmen die Kritik sehr ernst“
- 53 — Das kleine „aut-idem“**
Umstrittene Maßnahmen verärgern die Ärzteschaft

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. Christoph Posch
Tel. (0 89) 43 72-14 38, Fax (0 89) 43 72-14 00
E-Mail: posch@urban-vogel.de

Schriftleitung:

PD Dr. Albert Zacher
Tel. (09 41) 56 16 72, Fax (09 41) 5 27 04
E-Mail: bvdnzacher@t-online.de

Geschäftsstelle

BVDN/BDN/BVDP

Renate Kersjes
Hammer Landstr. 1a, 41460 Neuss
Tel. (0 21 31) 2 20 99-20
Fax (0 21 31) 2 20 99-22
E-Mail: bvdn.bund@t-online.de

Die Adressen der Funktionsträger und Autoren des BVDN, BDN und BVDP finden Sie auf S. 117 ff.

Titelbild



Wenngleich Wilhelm Hackelberg zu Lebzeiten nur eine Ausstellung hatte, die Arbeit des im chilenischen Exil lebenden Künstlers hat große Anerkennung verdient. Den Beweis liefert der Beitrag von Wieland Jürgens auf S. 96 ff.